

## Übungsblatt 10

Funktionalanalysis  
WS 2005/06  
Martin Schmidt

1. Sei  $V$  ein Vektorraum über  $\mathbb{K}$  und  $Q$  eine Bilinearform auf  $V$ , d.h.  $Q$  erfüllt  $Q(v + v', w) = Q(v, w) + Q(v', w)$ ,  $Q(\lambda v, w) = \lambda Q(v, w)$  und  $Q(v, w + w') = Q(v, w) + Q(v, w')$ ,  $Q(v, \lambda w) = \lambda Q(v, w)$ . Die Bilinearform  $Q$  heisst symmetrisch, wenn für alle  $v, w \in V$  gilt  $Q(w, v) = Q(v, w)$ . Sie heisst antisymmetrisch, wenn gilt  $Q(w, v) = -Q(v, w)$ 
  - (a) Zeige, dass sich  $Q$  eindeutig zerlegen lässt in eine Summe einer symmetrischen und einer antisymmetrischen Bilinearform.
  - (b) Zeige, dass die Funktion  $f(v) = Q(v, v)$  nur von dem symmetrischen Teil von  $Q$  abhängt.
  - (c) Zeige, dass wenn  $Q$  symmetrisch ist, dass dann  $Q$  eindeutig durch die Funktion  $f(v) = Q(v, v)$  festgelegt ist.
  - (d) Gebe Bedingungen an eine  $\mathbb{K}$ -wertige Funktion  $f$  auf  $V$  an, so dass es eine symmetrische Bilinearform  $Q$  gibt, mit  $f(v) = Q(v, v)$  für alle  $v \in V$
2. Sei  $V$  ein komplexer Vektorraum und  $Q$  eine nicht notwendigerweise positiv definite hermitesche Form.
  - (a) Zeige, dass  $Q$  eindeutig durch die Funktion  $f(v) = Q(v, v)$  bestimmt ist.
  - (b) Gebe Bedingungen an eine  $\mathbb{K}$ -wertige Funktion  $f$  auf  $V$  an, so dass es eine hermitesche Form  $Q$  gibt, mit  $f(v) = Q(v, v)$  für alle  $v \in V$ .
3. Sei  $L^2([-1, 1])$  der Unterraum von  $L^2(\mathbb{R})$  aller Funktionen, die außerhalb von dem Intervall  $[-1, 1]$  verschwinden.
  - (a) Zeige unter Benutzung des Satzes von Stone–Weierstraß, dass die Einschränkungen der reellen Polynome auf  $[-1, 1]$  dicht liegen in  $L^2([-1, 1])$ .
  - (b) Zeige, dass es für jedes  $n \in \mathbb{N}_0$  ein eindeutiges Polynom  $p_n$  vom Grad  $n$  gibt, so dass die Einschränkung dieser Polynome  $(p_n)_{n \in \mathbb{N}_0}$  auf  $[-1, 1]$  eine Orthonormalbasis von  $L^2([-1, 1])$  bilden.
  - (c) Berechne die Polynome  $p_0, p_1, p_2$  und  $p_3$ .
  - (d) \* Zeige, dass die Einschränkung des Polynoms  $\frac{d}{dx}((1 - x^2)p'_n(x))$  in  $L^2([-1, 1])$  senkrecht steht auf den Einschränkungen aller Polynomen vom Grad kleiner als  $n$ . Folgere daraus, dass  $\frac{d}{dx}((1 - x^2)p'_n(x))$  proportional ist zu  $p_n$ .
  - (e) \* Zeige, dass für alle  $n \in \mathbb{N}_0$  gilt

$$\frac{d}{dx}((1 - x^2)p'_n(x)) + n(n + 1)p_n(x) = 0.$$

**Abgabe bis zum Donnerstag, den 12.1.2006 vor der Übung**